

Schulleitungsmitglied

Beitrag von „Mia“ vom 5. Februar 2010 14:12

An 4. Stelle zu stehen, heißt nicht unbedingt, die wenigste Arbeit zu haben, sondern eben nur dann als Vertretung für die Schulleitung zu fungieren, wenn alle anderen krank sind. Also eher unwahrscheinlich.

Je nach Aufgabenverteilungsplan (und der ist ja von Schule zu Schule unterschiedlich, da müsstest du konkret bei euch nachfragen, welche Aufgaben genau auf dich zukommen) kannst du als Schulleitungsmitglied dennoch einen Haufen Arbeit aufgebürdet bekommen. Es gibt ja noch jede Menge mehr zu tun als Vertretungsplan und Stundentafel. (Wobei die Stundentafel für's Schuljahr, die in den Sommerferien gemacht wird, auch schon ein Batzen Arbeit ist. Je nach Größe der Schule kann da durchaus ein Monat Arbeit drin stecken - wobei es wahrscheinlich bei einer Grundschule deutlich schneller geht.) Und die machst du dann für lau. Wenn man nicht grad Ambitionen auf eine Funktionsstelle hat oder es einfach unsagbar toll findet, sich Schulleitungsmitglied nennen zu dürfen, dann würde ich den Job nicht machen wollen. Ich vermute mal, eine Verbeamtung wird dir durch diese Arbeit auch keiner zusichern können, das hängt ja von der Einstellungssituation ab.

Aber ich würde auch wie Nele empfehlen, die genauen Bedingungen einfach mit der Schulleitung zu besprechen.

LG

Mia